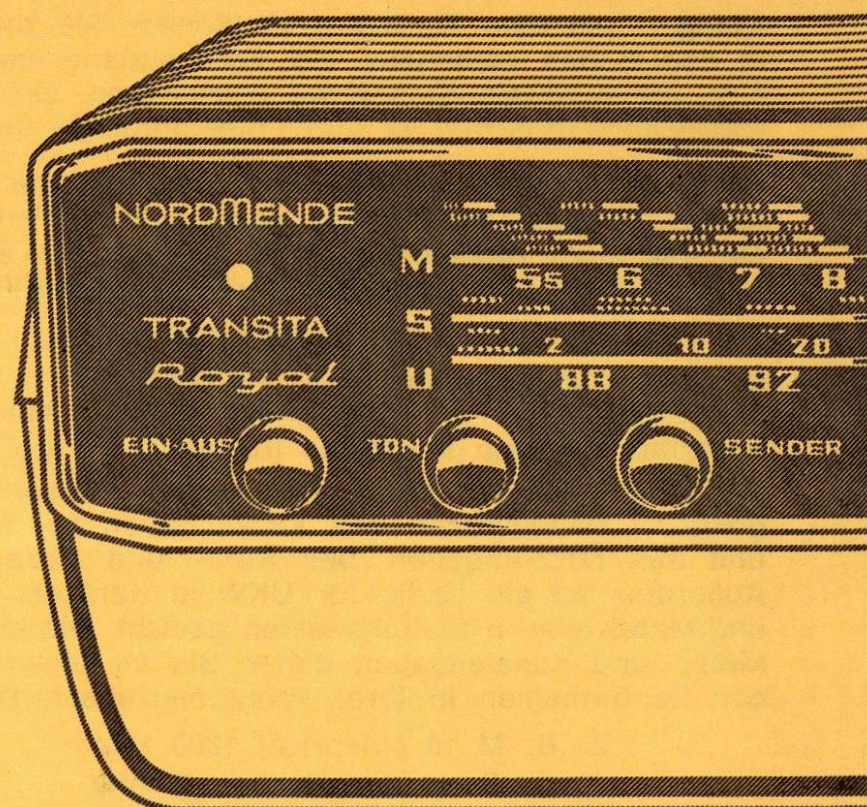




NORDMENDE

Transita Royal

mit 49-m-Band

NORDMENDE

Sehr geehrter NORDMENDE-Freund!

Wir freuen uns, daß Ihre Wahl auf NORDMENDE gefallen ist, eine Qualitätsmarke, die nicht nur in Deutschland, sondern überall in der Welt besten Ruf genießt. Sie können versichert sein, daß wir unser Bestes getan haben, damit Ihr NORDMENDE Ihnen lange Jahre Freude bereitet. Immer frohgestimmt, stets bereit zu Musik und guter Unterhaltung, wird NORDMENDE-„Transita Royal“ auch Ihnen ein willkommener Begleiter sein.

Dear NORDMENDE Friend!

We are pleased that you have chosen NORDMENDE, for it really is a high-quality product whose reputation is most excellent not only in Germany, but also throughout the world. You may rest assured that we have done our very best so your NORDMENDE receiver will give you pleasure for many years to come. You will find the NORDMENDE-„Transita Royal“ to be a welcome companion, for it's always "tuned" for pleasure, always ready to provide music and fine entertainment.

Cher Ami de NORDMENDE!

Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur NORDMENDE, une marque de qualité qui non seulement en Allemagne mais partout dans le monde jouit d'une renommée établie. Vous pouvez être assuré que nous avons fait de notre mieux pour que votre NORDMENDE vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Toujours allègre, toujours prêt à la musique et à la bonne ambiance, le NORDMENDE-„Transita Royal“ vous sera à vous aussi un compagnon bienvenu.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Mit 5 Babyzellen zu je 1,5 Volt — einzusetzen wie unter „Batteriewechsel“ beschrieben — ist das Gerät spielbereit.

Einschalten. Durch Rechtsdrehen des Lautstärkereglers (1) schalten Sie Ihr Gerät ein; mit dem gleichen Regler verändern Sie auch die Lautstärke. Abgeschaltet wird das Gerät durch Linksdrehen des Reglers bis zum Anschlag, ein leichtes Einrasten des Schalters ist dann hörbar. Bei Druck auf den Knopf (1) ist die Skala beleuchtet, solange Sie den Knopf unten halten.

Klang. Mit dem Tonregler (2) können Sie die Tonlage in den Höhen verändern. Bei Fernempfang empfiehlt es sich, die dunklere Klangfarbe einzustellen. Größere Baßwiedergabe erreichen Sie durch Hineindrücken des Reglers.

Sendereinstellung. Durch Druck auf eine der Bereichstasten (3) schalten Sie den gewünschten Wellenbereich ein. Mit dem Abstimmknopf (4) werden die Sender im UKW-, Mittel- und Kurzwellenbereich eingestellt.

Die Abkürzungen auf der Skala bedeuten:

U-FM = Ultrakurzwelle, M = Mittelwelle, S = Kurzwelle
49-m-Band, Auto = Autobetrieb, AFC = Automatische Scharfabstimmung (automatic frequency control).

Die Ziffern auf der Skala entsprechen als zum Teil abgekürzte Maßeinheiten den kHz-Angaben bei Mittelwelle und den MHz-Angaben bei Kurz- und Ultrakurzwelle. Außerdem ist die Skala für UKW in Kanälen, für Kurz- und Mittelwelle in Stationsnamen geeicht. Die kHz-, MHz-, Meter- und Kanalangaben finden Sie im allgemeinen bei den Sendernamen in Ihrer Programmzeitschrift.

Z. B. M 16 entspricht 1600 kHz
S 6 entspricht 6 MHz
U 92 entspricht 92 MHz

Automatische Scharfabstimmung bei UKW. Stimmen Sie Ihr Gerät zunächst auf den gewünschten Sender ab, durch anschließendes Drücken der AFC-Taste (5) wird sich das Gerät selbsttätig auf den Sender scharfabstimmen und jegliche Abweichungen von der Senderfrequenz verhindern. Wünschen Sie den Empfang eines sehr schwachen UKW-Senders in unmittelbarer Nähe eines starken Ortssenders, haben Sie den Vorteil, die Automatik mittels Taste AFC abzuschalten, da sonst die Nachstimmautomatik den stärkeren Sender einfangen würde.

Anschlüsse. An der linken Gehäuseseite befinden sich drei Anschlußbuchsen. Buchse (7) ist für den zusätzlichen Anschluß eines Kopf- oder Ohrhörers, der Kofferlautsprecher wird automatisch abgeschaltet, Buchse (8) ist für den

Anschluß eines Netzgerätes 7,5 V, die eingesetzten Batterien sind dann automatisch abgeschaltet und die Skala ist nach dem Einschalten des Gerätes ständig beleuchtet. Buchse (6) dient zum Anschluß an eine Autoantenne.

Antennen. Das Gerät ist mit einer eingebauten Ferritantenne für den Mittelwellenbereich ausgerüstet, die bei Drehen des Gerätes die Funktion einer Peilantenne übernimmt. Sie haben damit die Möglichkeit, selbst die günstigste Empfangsrichtung zu ermitteln. Zum Empfang der Kurzwelle (S) und Ultrakurzwelle (U-FM) dient die Teleskopantenne (9). Durch Drehen und Schwenken der Stabantenne läßt sich bei UKW die beste Empfangsrichtung ermitteln. Schwenken Sie den Antennenstab erst dann, wenn er ganz herausgezogen ist. In unmittelbarer Nähe von starken UKW-Sendern empfiehlt es sich, die Teleskopantenne nicht oder nur teilweise herauszuziehen.

Autobetrieb. Wenn Sie die Taste Auto (10) drücken, können Sie über Buchse (6) das Gerät an eine Autoantenne anschließen. Bei Betrieb in der Halterung wird das Gerät automatisch an die Autoantenne, die Autobatterie (umschaltbar 6 oder 12 V) und an einen evtl. eingebauten Fahrzeuglautsprecher angeschlossen. Beim Einschalten des Gerätes ist die Skala beleuchtet.

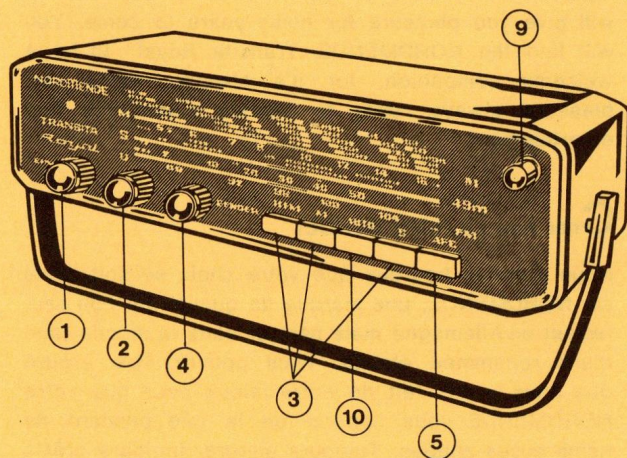
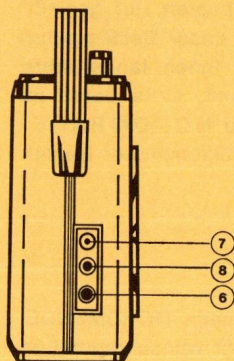
Batteriewechsel. Lassen die Empfangsleistung und die Klangqualität in Ihrem Gerät nach, dann erneuern Sie bitte sämtliche Batterien. Der Batteriekasten befindet sich im Boden des Gerätes und kann mit einer Münze durch eine Vierteldrehung geöffnet werden. Sie können jetzt die Batterien leicht herausnehmen und auswechseln. Beim Auswechseln achten Sie bitte auf die Polarität der Batterien (siehe Batterie-Lageplan im Batteriekasten des Gerätes). Nach Verschluß der Bodenplatte ist Ihr Gerät wieder spielbereit. Bei längerer Lagerung des Gerätes empfiehlt es sich, die Batterien aus dem Gerät zu entfernen. Verbrauchte Batterien in jedem Fall aus dem Gerät herausnehmen.

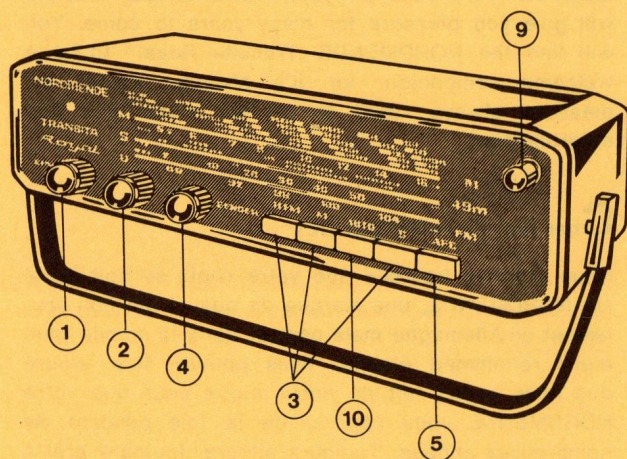
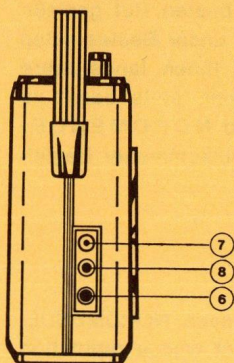
Bitte verwenden Sie ausschließlich Batterien mit der Bezeichnung „Leak proof“.

OPERATING INSTRUCTIONS

For safe operation make sure that 5 miniature power cells of 1.5 volts each are properly inserted. Insert the power cells as indicated below under the heading "Change of Batteries".

Operate. Turn volume control (1) to the right for switching on the receiver. Use the same button to control speaker volume. Turn volume control to the left to stop





for switching off the receiver; at stop the button should click into place. Pressing the button (4) illuminates the dial as long as the pression will last.

Bass and Treble Control. Use tone control (2) for varying trebles. For long-distance reception it is advisable to switch to lower frequencies. Push tone control knob for fuller bass tones.

Tuning. Press down one of the selector keys (3) for band selection. Use tuning knob (4) to tune in transmitters in the FM short wave and medium wave range.

Dial Lettering Key. U-FM = Ultra short wave; S = 49 meter band; M = Medium wave range; AFC = Automatic frequency control; Auto = Caroperation.

The figures on the dial mean kc in the medium range and mc in the short wave (AM). Additional tuning facilities are provided by the FM channel calibration and the names of stations in the AM range. Channel and frequency data, including the wavelengths in meters, are usually found in the relevant radio programs.

E. g.: M 16 corresponds to 1600 kc (AM)
S 6 corresponds to 6 mc (AM)
U 92 corresponds to 92 mc (FM)

AFC at FM. Tune in the desired FM station then press the AFC key. Now, the precise final tuning is done automatically by your receiver. AFC will prevent any deviation from the selected station's frequency. The AFC can be easily disengaged by pressing the AFC key (5) again. This will be advantageous for bringing in a weak FM station when you are in the immediate neighborhood of a powerful local station. The AFC, when left engaged, would invariably bring in the stronger station.)

Terminals. At the left side of the cabinet three jacks are to be found. Jack (7) is for connecting an earphone, the loudspeaker will be disconnected automatically. Jack (8) is for an additional mains set 7,5 V, the inserted batteries then will be disconnected automatically and the dial lights up permanently as soon as the set is switched on. Jack (6) is to connect an auto-antenna.

Antennas. The tuner is fitted with a built-in ferrite-rod antenna to cover the medium wave range. When the receiver is turned about its vertical axis the ferrite rod will function as a direction finding antenna. This makes it possible for you to determine the optimum direction of any transmitter station. The telescope whip (11) is used for short wave and FM reception. The optimum direction for FM reception can be determined by turning and swivelling the rod. Do not swivel the whip before it has been telescoped to its full length. In the immediate neighborhood of powerful FM transmitters the rod should not be extracted at all or only to a part of its full length.

Auto supported operation. If you press the key Auto (10) you may connect the set through the jacket (6) to the auto antenna. During the auto-supported operation, the set will be connected automatically to the auto batterie (changeable 6 or 12 Volt) and to the built-in auto-loudspeaker, if any. Switching on the set the dial will light up.

Change of Batteries. Replace all batteries when the performance — reception as well as quality of sound — deteriorates. The battery box is to be found on the bottom of the set and it may be opened by means of a coin giving it a quarter turn to remove the used batteries, and insert a new set of power cells.

Note: When inserting the new batteries see for the correct polarity of the new power cells and consult the attached battery location diagram in the battery box of the set. Then close the base plate and secure it again with the two latches. Now, your receiver is again ready for operation. Note: For long-time storage it is advisable to remove the batteries. Used batteries should be invariably removed.

Do not use power cells other than a leak proof brand.

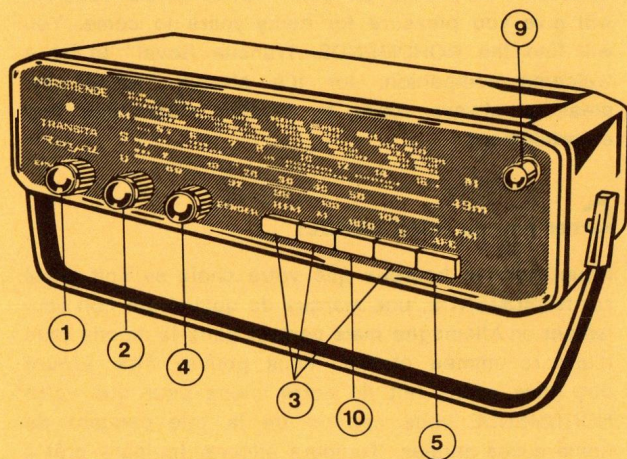
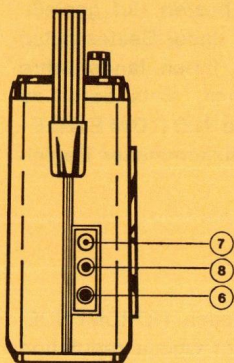
MODE D'EMPLOI

L'appareil est en état de marche lorsqu'on l'équipe de 5 piles sèches miniatures de chacune 1,5 Volt — à placer de la manière décrite sous la rubrique "Remplacement des piles".

Enclenchement. Vous enclenchez votre appareil en tournant le bouton du régulateur de puissance sonore (1) vers la droite; vous modifiez la puissance sonore avec le même régulateur. L'appareil s'arrête en tournant le bouton du régulateur vers la gauche, jusqu'à la butée et jusqu'à ce qu'on entende un déclic net. En appuyant sur le bouton (1) le cadran s'éclaire pendant la durée de la pression.

Musicalité. La musicalité se règle par le bouton (2) qui fait varier les sons graves et aigus. Lors de la réception d'émetteurs lointains, il est recommandé de choisir les sons graves. Vous obtenez une meilleure reproduction des sons plus graves en appuyant sur la touche du régulateur.

Réglage de l'émetteur. Vous mettez en circuit la gamme d'ondes désirée en appuyant sur une des quatre touches (3). Par le bouton de réglage (4) les transmetteurs des gammes U-FM, petites ondes et ondes courtes sont réglés.



Les abréviations sur le cadran signifient:

U-FM = Ondes ultra-courtes, S = Ondes courtes (bande des 49 m), M = Petites ondes, AFC = Accord automatique de la fréquence (automatic frequency control), Auto = fonctionnement dans l'auto.

Les chiffres qui figurent sur le cadran correspondent en partie aux unités de mesure des kilocycles sur les gammes d'ondes petites et des mégacycles pour les ondes courtes et ultra-courtes. Par ailleurs le cadran est étalonné en cannaux pour les OUC, et par les noms des émetteurs pour les OC et PO. Les indications des kilocycles, accompagnent en général le nom des émetteurs sur votre programme, par exemple:

M 16 correspond à 1600 kilocycles (kHz)
S 6 correspond à 6 mégacycles (MHz)
U 92 correspond à 92 mégacycles (MHz)

Accord automatique de fréquence dans la gamme des OUC.

Accordez tout d'abord votre appareil sur l'émetteur désiré. En appuyant ensuite sur la touche AFC (5), l'appareil se règle automatiquement et avec précision sur l'émetteur considéré, empêchant ainsi toute différence par rapport à la fréquence de cet émetteur. Lorsque vous désirez la réception d'un émetteur OUC très faible, à proximité d'un émetteur local puissant, vous avez l'avantage de pouvoir mettre l'accord hors circuit en appuyant sur la touche AFC, car sans cela le bloc d'accord automatique se réglerait sur l'émetteur le plus puissant.

Bornes de connexion.

Trois douilles se trouvent au côté gauche du boîtiers. La douille (7) sert au raccordement d'un écouteur. Le haut-parleur est ainsi mis hors de circuit automatiquement. La douille (8) sert à un poste de réseau 7,5 Volts et les piles incorporées sont alors mises hors de circuit automatiquement. Lorsqu'on enclenche l'appareil, son cadran est éclairé en permanence. La douille (6) sert au raccordement d'une antenne auto.

Antennes. L'appareil est équipé d'une antenne à cadre ferritique pour les petites ondes, elle assure la fonction d'une antenne directionnelle en tournant l'appareil. Vous avez ainsi la possibilité de déterminer la meilleure position de réception, vous-même. L'antenne (S) et ultra-courtes (U-FM). Par la rotation et le pivotement de la tige qui compose cette antenne, vous pouvez déterminer la position la plus favorable pour la réception des OUC. Ne faites pivoter cette antenne que lorsqu'elle est complètement sortie. A proximité immédiate d'un émetteurs OUC puissant, il est recommandé de ne pas sortir l'antenne télescopique ou de ne la sortir que partiellement.

Fonctionnement sur la batterie de voiture automobile.

En appuyant sur la touche Auto (10) vous pouvez raccorder le poste par la douille (6) à l'antenne auto. Pendant le fonctionnement sur la batterie de voiture auto, le poste

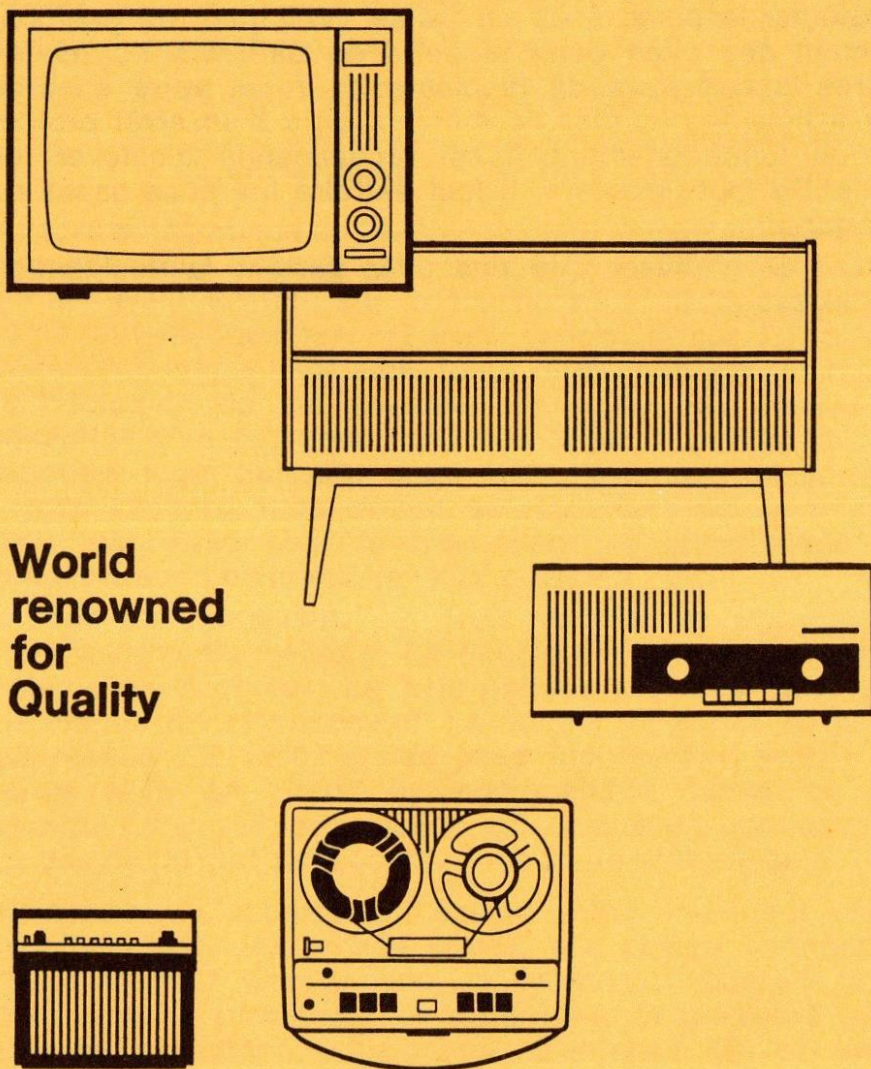
s'enclenche automatiquement à la batterie de la voiture (commutable à 6 ou 12 volts) et au haut-parleur de la voiture pourvu qu'il soit incorporé. Lorsqu'on enclenche le poste son cadran s'éclaire.

Remplacement des piles. Lorsque la puissance de réception et la qualité musicale de votre appareil commencent à diminuer, il faut remplacer toutes les piles. La boîte de batterie se trouve au fond du poste et on peut l'ouvrir par un quart tour d'une pièce d'argent. Vous pouvez maintenant sortir les piles sans difficulté et les remplacer par des neuves. Au cours de cette opération, veillez à respecter la polarité de ces piles. (Voir plan de positionnement des piles dans la boîte de batteries du poste.) Après la fermeture de la plaque du fond, votre appareil est à nouveau en état de marche. Lors d'un arrêt prolongé de fonctionnement, il est recommandé d'enlever les piles. De toute manière, il faut extraire les piles usées de l'appareil.

Prière de n'utiliser que des piles portant la désignation "Leak proof".

NORDMENDE

**Weltbekannt
für
Qualität**



**World
renowned
for
Quality**

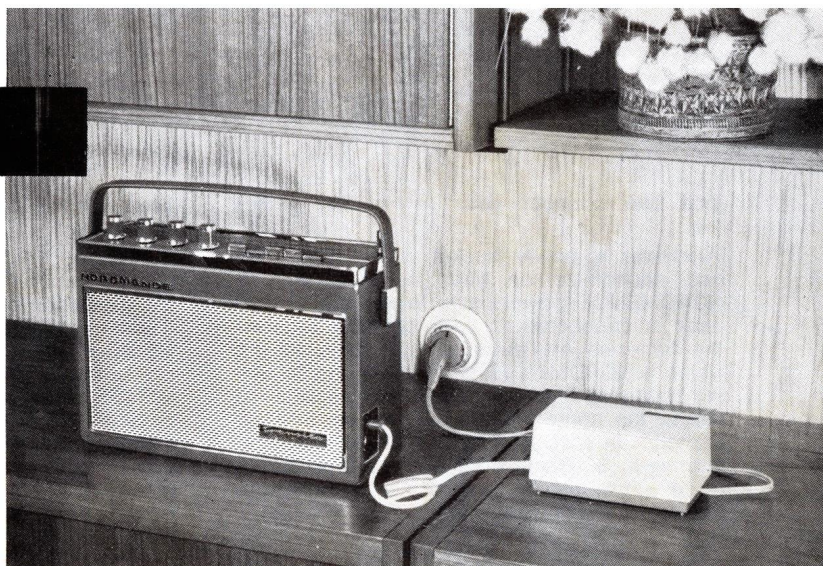
Qualité mondialement appréciée

NORDDEUTSCHE MENDE RUNDfunk KG • BREMEN 2 • W.-GERMANY

NORDMENDE

Überall dort, wo eine Netzsteckdose erreichbar ist, sparen Sie mit dem neuen NORDMENDE-Netzanschlußgerät Batterien. Wird das Netzgerät an das Koffergerät angeschlossen, dann schalten sich die Batterien automatisch ab. - Rumba E, Transita-Spezial, Transita de luxe K, Transita Royal, Transita-automatic S, Transita TS de luxe und Globetrotter können mit dem NORDMENDE-Netzgerät echte Heimempfänger mit Netzanschluß werden. Lassen Sie sich dieses nützliche Zubehör von Ihrem Fachhändler einmal vorführen.

183.887.19



Er spielt auch von der Steckdose!

You can connect your set to the mains too.

Whenever a power socket is available, you can economize on your batteries with a NORDMENDE power-pack. When the power-pack is connected to your portable receiver the batteries are automatically switched off. Using a NORDMENDE power-pack the following receivers become genuine mains sets for use in the home: Rumba E, Transita-Spezial, Transita de luxe K, Transita Royal, Transita-automatic S, Transita TS de luxe and Globetrotter. Why not let your dealer demonstrate this useful accessory to you?

Vous pouvez également relier votre appareil au secteur.

Partout où il y a une prise de courant, vous pouvez économiser vos piles grâce au bloc d'alimentation NORDMENDE. Lorsque le bloc d'alimentation est relié à votre poste portatif, les piles sont automatiquement hors circuit. Un utilisant un bloc d'alimentation NORDMENDE les postes de radio suivants deviennent de vrais postes sur secteur pour utilisation chez soi : Rumba E, Transita-Spezial, Transita de luxe K, Transita Royal, Transita-automatic S, Transita TS de luxe et Globetrotter. Pourquoi ne pas demander à votre électricien de vous faire une démonstration de cet accessoire utile ?